Passivhausstandard 3. Lernen Fördern e.V Birkendorfstr. 15 - energetische Sanierung genutzr für Tagesgruppe mit heilpäd. Angebot Pitch gelagerte Maßnahmen Außendammung, die behrafilst zurückgestellt werden Halbtagesbetrieb, 15 Kinder, 4. Kath. Gesamtkirchengemeinde Energetische Sanierung Kiga Albert-Helsch, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke Sanierung Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke Sanierung Sanie	Anla	age 1: Konjunkturprogramm II -	Anträge freier Träger						
Realschule und GHS Verwaltung, Emeuerung von Lichtkuppein Emeuerung von Lichtkuppein Emeuerung von Lichtkuppein Sanierung, Umbau und Erweiterung des Kindergartens Braitimeg- Passivhausstandard Passivhausstandard Passivhausstandard Angebot Birkendorfstr. 15 - energetische Sanierung genutzt für Tagesgruppe mit heilpäd. Angebot Energetische Sanierung Kiga Albert- Hetsch, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke Kath. Gesamtkirchengemeinde Energetische Sanierung Kiga St. Michael, Sanierung Kiga St. Michael, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke Kath. Gesamtkirchengemeinde Energetische Sanierung Kiga St. Michael, Sanierung Kiga St. Michael, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke Kath. Gesamtkirchengemeinde Energetische Sanierung Kiga St. Michael, Sanierung Kiga St. Michael, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke Sanierung Dach				kosten	Bildungsp. Bund	Land	Stadt	Träger	
Kindergartens Braithweg- Passivhausstandard	1.	Bischof-Sproll-Bildungszentrum	Realschule und GHS Verwaltung,	350.245,00	257.495,00	85.831,67	0,00	6.918,33	Antrag wird befürwortet
genutzt für Tagesgruppe mit heilpäd. Angebot Stadt viele gleichgelagerte Maßnahmen Außendammung, die ebenfalls zurückgestellt werden Halbtagesbetrieb, 15 Kinder, 4. Kath. Gesamtkirchengemeinde Energetische Sanierung Kiga Albert-Hetsch, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke 5. Kath. Gesamtkirchengemeinde Energetische Sanierung Kiga St. Michael. Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke 6. Zieglersche Anstalten, Hör-Sprachzentrum Einzelraumregelung, Gebäudeleittechnik, Hör-Sprachzentrum Einzelraumregelung, Gebäudeleittechnik, Harmonisierung Wärmeerzeugung 7. Verein Waldorfpädagogik Kindergartengebäude Holzfassade und Fenster Wetterseite 8. Freie Waldorfschule 3-fach Verglasung für Neubau Keine Angabe Stadt viele gleichgelagerte Maßnahmen, die ebenfalls zurückgestellt wurden 1979 Stadt viele gleichgelagerte Maßnahmen, Kaga St. Michael, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke 1972 1973 1974 1975 100,000 72.187,50 0,00 24.062,50 3.750,00 3.750,00 3.750,00 Gesamtkosten 196149 €, Baujahr 1966 Schimmelbildung 1. BA mit ca. 50 % wird befürwo 1. BA mit ca. 50 % wird befürwo 1. BA mit ca. 50 % wird befürwo 2. Verein Waldorfpädagogik Kindergartengebäude Holzfassade und Fenster Wetterseite 7.000,00 Antrag ablehnen, Gebäude erst einige Jahre alt, rei Unterhaltungsmaßnahme Antrag ablehnen, Doppelförderung, Sahnehäubche 1979 KBZO Beleuchtungsmodernisierung, Baujahr 28.500,00 21.375,00 0,00 7.125,00 0,00 Antrag wird befürwortet erhelbilche Einsparung da bisher i Glübbirnen im Einsatz	2.	Ev. Gesamtkirchengemeinde	Kindergartens Braithweg-	1.400.000,00					Antrag ablehnen, Umsetzung 2009/2010 unrealistisch
Hetsch, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke 1973 und 1985, Heizung und Fensaniert - Antrag ablehnen, Kiga St. Michael wichtiger, im Spannungsfeld Stadt viele gleichgelagerte Maßnahmen, die ebenfalls zurückgestellt wurden 5. Kath. Gesamtkirchengemeinde Energetische Sanierung Kiga St. Michael, Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke 100.000,00 72.187,50 0,00 24.062,50 3.750,00 Gesamtkosten 196149 € Baujahr 1966 Baujahr 1966 Baujahr 1966 Schimmelbildung 1. BA mit ca. 50 % wird befürwo für Sprachzentrum Harmonisierung Wärmeerzeugung 29.700,00 Harmonisierung Wärmeerzeugung 7.000,00	3.	Lernen Fördern e.V	genutzt für Tagesgruppe mit heilpäd.	75.326,63					Maßnahmen Außendämmung, die ebenfalls zurückgestellt werden
Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke Sanierung Dach, Wand und Kellerdecke Schimmelbildung 1. BA mit ca. 50 % wird befürwo 1. BA mit ca. 50 % wird befür ca.	4.	Kath. Gesamtkirchengemeinde	Hetsch,	222.054,00					1973 und 1985, Heizung und Fenster saniert - Antrag ablehnen , Kiga St. Michael wichtiger, im Spannungsfeld Stadt viele gleichgelagerte Maßnahmen, die
Hör-Sprachzentrum Harmonisierung Wärmeerzeugung In der Rangfolge der energetisch sinnvollen Maßnahmen zurückger Sahnehäubchen zur Optimierung, vieles andere bei Stadt dringende 7. Verein Waldorfpädagogik Kindergartengebäude Holzfassade und Fenster Wetterseite 7.000,00 Antrag ablehnen, Gebäude erst einige Jahre alt, rei Unterhaltungsmaßnahme 8. Freie Waldorfschule 3-fach Verglasung für Neubau keine Angabe 9. KBZO Beleuchtungsmodernisierung, Baujahr 1979 28.500,00 21.375,00 0,00 7.125,00 0,00 Antrag wird befürwortet erhebliche Einsparung da bisher reglühbirnen im Einsatz	5.	Kath. Gesamtkirchengemeinde		100.000,00	72.187,50	0,00	24.062,50		Baujahr 1966
Holzfassade und Fenster Wetterseite B. Freie Waldorfschule 3-fach Verglasung für Neubau Keine Angabe Matrag ablehnen, Doppelförderung, Sahnehäubche Beleuchtungsmodernisierung, Baujahr 1979 Beleuchtungsmodernisierung, Baujahr 1979 28.500,00 21.375,00 0,00 7.125,00 0,00 Antrag wird befürwortet erhebliche Einsparung da bisher in Gebäude erst einige Jahre alt, rei Unterhaltungsmaßnahme Antrag ablehnen, Doppelförderung, Sahnehäubche erhebliche Einsparung da bisher in Glühbirnen im Einsatz	6.	_		29.700,00					
9. KBZO Beleuchtungsmodernisierung, Baujahr 1979 28.500,00 21.375,00 0,00 7.125,00 0,00 Antrag wird befürwortet erhebliche Einsparung da bisher r Glühbirnen im Einsatz	7.	Verein Waldorfpädagogik		7.000,00					Gebäude erst einige Jahre alt, reine
erhebliche Einsparung da bisher r Glühbirnen im Einsatz	8.	Freie Waldorfschule	3-fach Verglasung für Neubau	keine Angabe					Antrag ablehnen, Doppelförderung, Sahnehäubchen
Summe befürwortete Anträge 478.745,00 351.057,50 85.831,67 31.187,50 10.668,33 478	9.	KBZO		28.500,00	21.375,00	0,00	7.125,00	0,00	erhebliche Einsparung da bisher noch
			Summe befürwortete Anträge	478.745,00	351.057,50	85.831,67	31.187,50	10.668,33	478.745,00

In einem ersten Schritt werden nicht berücksichtigt: Maßnahmen die im Zeitraum 2009/2010 voraussichtlich nicht umzusetzen sind, nicht zusätzlich sind, die energetische Sanierung nicht überwiegt oder Förderalternativen bestehen - danach Rangfolge nach möglichem Einsparpotential und Dringlichkeit und Abwägung städtische Objekte